

BS Best Strategies UL Fonds

Geprüfter Jahresbericht zum 31. Dezember 2011

Luxemburger Investmentfonds gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes
vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen

IPCconcept
FUND MANAGEMENT S.A.

R.C.S. Luxembourg B 82183

BS Best Strategies UL Fonds



Inhalt

Bericht zum Geschäftsverlauf	Seite	2
Geographische Länderaufteilung des Teilfonds BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value	Seite	3
Wirtschaftliche Aufteilung des Teilfonds BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value	Seite	4
Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens des Teilfonds BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value	Seite	5
Aufwands- und Ertragsrechnung des Teilfonds BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value	Seite	6
Vermögensaufstellung des Teilfonds BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value	Seite	8
Zu- und Abgänge des Teilfonds BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value vom 1. Januar bis 31. Dezember 2011	Seite	10
Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2011	Seite	12
Prüfungsvermerk	Seite	16
Verwaltung, Vertrieb und Beratung	Seite	17

Der ausführliche Verkaufsprospekt mit integriertem Verwaltungsreglement, das Key Investment Document (KID) sowie der Jahres- und Halbjahresbericht des Fonds sind am Sitz der Verwaltungsgesellschaft, der Depotbank, bei den Zahlstellen und der Vertriebsstelle der jeweiligen Vertriebsländer kostenlos per Post, per Telefax oder per E-Mail erhältlich. Weitere Informationen sind jederzeit während der üblichen Geschäftszeiten bei der Verwaltungsgesellschaft erhältlich.

Anteilzeichnungen sind nur gültig, wenn sie auf der Basis der neuesten Ausgabe des Verkaufsprospektes (einschließlich seiner Anhänge) in Verbindung mit dem letzten erhältlichen Jahresbericht und dem eventuell danach veröffentlichten Halbjahresbericht vorgenommen werden.

BS Best Strategies UL Fonds



Bericht zum Geschäftsverlauf

Der Anlageberater berichtet im Auftrag des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft:

Der Luxemburger Fonds (WKN A0MLQE in Euro bzw. A0MLQF in CHF) hat im abgelaufenen Jahr 2011 leider nur ähnlich abgeschnitten wie DAX und Eurostoxx50. Schon zu Jahresbeginn war klar, dass das Jahr 2011 nicht einfach werden würde. Und die Finanzwoche schrieb nun in der Tat zum Jahresende, dass die Kurseinschätzung für dieses Jahr so schwierig war wie selten zuvor. Die Aktienkurse waren nicht mehr viel zu niedrig, wie noch 2009, sondern im Großen und Ganzen fair bewertet, wenn man die durchschnittlichen Kurs-Umsatz-Verhältnisse in der Historie betrachtet. Aber die Börsen waren zunächst noch im Aufwärtstrend, und das Jahr 2011 fing ja hoffnungsvoll an. Die Konjunkturaussichten wurden weltweit immer wieder nach oben korrigiert, ebenso die Unternehmensgewinne. Zum Kauf von Aktien gab es praktisch keine Alternative, denn die Anleihezinsen, besonders deutsche und schweizerische Bundesanleihen, warfen praktisch null Prozent Zinsen ab. An die Unsicherheiten bei den Staatsfinanzen der Mittelmeerländer, die seit Frühjahr 2010 die Märkte beunruhigt hatten, schienen sich die Börsen inzwischen gewöhnt zu haben. Angesichts mangelnder Alternativen schien ein Erreichen der Höchstkurse des Jahres 2007 sehr wahrscheinlich.

Jedoch verdarben politische Ereignisse den Anlegern gründlich die Stimmung. Der Atomunfall in Japan und die anschließende Kehrtwende in der deutschen Politik (Atom-Ausstieg) machten immer wieder Umschichtungen nötig. Überraschenderweise liefen auch die Aktien der Unternehmen, die alternative Energien erzeugen, trotzdem zunehmend schlechter. Auch gingen Versuche meist schief, japanische Aktien mit ins Portefeuille hereinzunehmen. Im Sommer wurden im Zuge der zunehmenden Unsicherheit immer wieder Aktien ausgestoppt, obwohl sie niedrig bewertet und deshalb bei uns favorisiert waren.

Mit Beginn des Monats August setzte eine heftige und überraschende Aktienbaisse ein, trotz der Tatsache, dass die Kurse angesichts der Gewinne und Dividendenrenditen eher unterbewertet waren.

Unser Gesamtsystem, das für unsere Aktienstrategie maßgebend ist, war im Juni und Juli mehrmals knapp vor einem Verkaufssignal gestanden, das jedoch leider knapp verfehlt wurde, sonst wären bereits in diesen Monaten Fonds-Aktien kräftig verkauft worden.

Als dann Anfang August ein plötzlicher Kurssturz einsetzte, kam auch unser Fonds nicht ungeschoren durch die Baisse, obwohl der Aktienanteil gleich Anfang August auf 50% und später nochmals auf 30% reduziert wurde. Immerhin verlor der Fonds im 2. Halbjahr nur rund 17%, DAX und Eurostoxx50 rund 20%.

Momentan, zum Jahresende 2011, enthält der Fonds nach dem Kaufsignal des Gesamtsystems vom 23. September wieder 78% Aktien, 18% deutsche Bundesanleihen und 3,5% Barmittel. Gesamtwert 36,5 Millionen Euro.

Die Aktien des Fonds, insgesamt 30, bestehen zur Hälfte aus DAX-Werten, zu 14% aus Schweizer Titeln, zu 6% aus US-Werten und zu 15% aus Japanern.

Die Relative Stärke der Aktien liegt im Durchschnitt knapp über 100, das KUV bei 0,66, das KBV bei 1,57, das KGV bei 12 und die Dividendenrendite bei 2,6%. Diese Zahlen beweisen, dass bei der Zusammensetzung des Portefeuille größter Wert auf Sicherheit und Risikobegrenzung gelegt wurde. Riskante Anlagen mit Hebelzertifikaten und Handel mit Edelmetallen kommen für uns nicht in Frage.

Die 15 größten Positionen bei den Aktien zum Jahresende:

Linde, Siemens, Adidas, E.ON, Deutsche Bank, Hitachi, Allianz, Royal Dutch Shell, Seven-I Holdings, Motorola Solutions, Fresenius, BASF, Kajima, BMW, KDDI.

Geplant ist demnächst eine Aufstockung des Aktienanteils auf 100%, sobald es weitere Signale für mittelfristige steigende Aktienindizes gibt. Dazu müsste vor allem Dingen der amerikanische Nasdaq-Composite-Index ein 25-Wochen-Hoch erreichen. Doch dies ist im Laufe des Monats Januar zu erwarten. Für einen kräftigen Kursaufschwung in den ersten drei Monaten des Jahres 2012 sprechen das Ende der Diskussion über die Euro-Schulden-Krise, die wieder besseren Konjunkturzahlen zum Jahresende, die kräftige Lockerung der Geldpolitik bei den Zentralbanken und vor allem die starke Unterbewertung des weltweiten Aktienmarktes im historischen Vergleich nach dem durchschnittlichen Kurs-Umsatz-Verhältnis.

Luxemburg, im Januar 2012

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft

Die in diesem Bericht enthaltenen Angaben und Zahlen sind vergangenheitsbezogen und geben keinen Hinweis auf die zukünftige Entwicklung.

BS Best Strategies UL Fonds



BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value

Jahresbericht
1. Januar 2011 - 31. Dezember 2011

Die Gesellschaft ist berechtigt, Anteilsklassen mit unterschiedlichen Rechten hinsichtlich der Anteile zu bilden.

Derzeit bestehen die folgenden Anteilsklassen mit den Ausgestaltungsmerkmalen:

	Anteilklasse EUR	Anteilklasse CHF
WP-Kenn-Nr.:	A0MLQE	A0MLQF
ISIN-Code:	LU0288759672	LU0288760092
Ausgabeaufschlag:	0,00 %	0,00 %
Rücknahmeabschlag:	0,00 %	0,00 %
Verwaltungsvergütung:	0,11 % p.a. zzgl. 200 Euro p.M. Fixum	0,11 % p.a. zzgl. 200 Euro p.M. Fixum
Mindestfolgeanlage:	keine	keine
Ertragsverwendung:	thesaurierend	thesaurierend
Währung:	EUR	CHF

Geographische Länderaufteilung (nach Emittenten)

Deutschland	62,79 %
Japan	11,52 %
Schweiz	11,35 %
Vereinigte Staaten von Amerika	5,04 %
Großbritannien	3,03 %
Niederlande	2,58 %
Wertpapiervermögen	96,31 %
Bankguthaben	3,36 %
Bankverbindlichkeiten	-0,02 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,35 %
	100,00 %

BS Best Strategies UL Fonds



BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value

Wirtschaftliche Aufteilung

Staatsanleihen	17,60 %
Investitionsgüter	13,45 %
Roh-, Hilfs- & Betriebsstoffe	11,03 %
Hardware & Ausrüstung	7,24 %
Pharmazeutika, Biotechnologie & Biowissenschaften	7,05 %
Gesundheitswesen: Ausstattung & Dienste	5,39 %
Automobile & Komponenten	5,21 %
Telekommunikationsdienste	5,00 %
Gebrauchsgüter & Bekleidung	3,61 %
Banken	3,54 %
Versorgungsbetriebe	3,52 %
Energie	3,03 %
Versicherungen	2,94 %
Lebensmittel- und Basisartikeleinzelhandel	2,85 %
Lebensmittel, Getränke & Tabak	2,36 %
Software & Dienste	2,14 %
Immobilien	0,35 %
Wertpapiervermögen	96,31 %
Bankguthaben	3,36 %
Bankverbindlichkeiten	-0,02 %
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten	0,35 %
	100,00 %

Entwicklung der letzten 3 Geschäftsjahre

Anteilklasse EUR

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR
31.12.2009	37,86	634.385	3.072,42	59,68
31.12.2010	42,05	596.214	-2.383,65	70,52
31.12.2011	33,69	561.412	-2.258,35	60,01

Anteilklasse CHF

Datum	Netto- Teilfondsvermögen Mio. EUR	Umlaufende Anteile	Netto- Mittelaufkommen Tsd. EUR	Anteilwert EUR	Anteilwert CHF *
31.12.2009	4,96	136.697	374,51	36,27	53,93
31.12.2010	5,28	123.165	-519,22	42,85	53,49
31.12.2011	3,65	99.975	-934,17	36,46	44,43

* umgerechnet Devisenkurse in Euro

zum 31. Dezember 2009

1 Euro = 1,4870 CHF

zum 31. Dezember 2010

1 Euro = 1,2484 CHF

zum 31. Dezember 2011

1 Euro = 1,2185 CHF

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

BS Best Strategies UL Fonds



BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value

Zusammensetzung des Netto-Teilfondsvermögens

zum 31. Dezember 2011

	EUR
Wertpapiervermögen (Wertpapiereinstandskosten: EUR 34.559.359,32)	35.958.738,01
Bankguthaben	1.252.936,78
Zinsforderungen	205.296,13
Dividendenforderungen	3.577,79
	<u>37.420.548,71</u>
Bankverbindlichkeiten	-7.310,63
Sonstige Passiva *	-76.954,65
	<u>-84.265,28</u>
Netto-Teilfondsvermögen	37.336.283,43

* Diese Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungs- und Anlageberatervergütung sowie Veröffentlichungs- und Prüfungskosten.

Zurechnung auf die Anteilklassen

Anteilklasse EUR	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	33.690.888,60 EUR
Umlaufende Anteile	561.411,709
Anteilwert	60,01 EUR
Anteilklasse CHF	
Anteiliges Netto-Teilfondsvermögen	3.645.394,83 EUR
Umlaufende Anteile	99.975,280
Anteilwert	36,46 EUR
Anteilwert	44,43 CHF **

** umgerechnet Devisenkurse in Euro

zum 31. Dezember 2011

1 Euro = 1,2185 CHF

BS Best Strategies UL Fonds



BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value

Veränderung des Netto-Teilfondsvermögens

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

	Total EUR	Anteilklasse EUR EUR	Anteilklasse CHF EUR
Netto-Teilfondsvermögen zu Beginn des Berichtszeitraumes	47.322.988,58	42.045.486,99	5.277.501,59
Ordentlicher Nettoertrag	130.919,33	118.137,88	12.781,45
Ertrags- und Aufwandsausgleich	6.938,07	4.716,22	2.221,85
Mittelzuflüsse aus Anteilverkäufen	1.546.028,26	1.301.234,58	244.793,68
Mittelabflüsse aus Anteilrücknahmen	-4.738.544,37	-3.559.582,67	-1.178.961,70
Realisierte Gewinne	4.605.252,26	4.138.106,40	467.145,86
Realisierte Verluste	-3.045.845,76	-2.735.052,70	-310.793,06
Nettoveränderung nicht realisierter Gewinne und Verluste	-8.491.452,94	-7.622.158,10	-869.294,84
Netto-Teilfondsvermögen zum Ende des Berichtszeitraumes	37.336.283,43	33.690.888,60	3.645.394,83

Aufwands- und Ertragsrechnung

im Berichtszeitraum vom 1. Januar 2011 bis zum 31. Dezember 2011

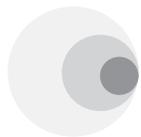
	Total EUR	Anteilklasse EUR EUR	Anteilklasse CHF EUR
Erträge			
Dividenden	783.032,49	700.084,47	82.948,02
Zinsen auf Anleihen	119.833,54	108.126,44	11.707,10
Bankzinsen	39.308,62	35.409,30	3.899,32
Bestandsprovisionen	293,92	265,17	28,75
Ertragsausgleich	-36.271,01	-26.168,87	-10.102,14
Erträge insgesamt	906.197,56	817.716,51	88.481,05
Aufwendungen			
Zinsaufwendungen	-759,82	-677,74	-82,08
Verwaltungs- und Anlageberatervergütung	-674.773,42	-604.758,47	-70.014,95
Depotbankvergütung	-50.225,85	-45.015,06	-5.210,79
Zentralverwaltungsstellenvergütung	-25.158,19	-22.554,03	-2.604,16
Taxe d'abonnement	-20.373,44	-18.259,47	-2.113,97
Veröffentlichungs- und Prüfungskosten	-11.395,84	-10.173,55	-1.222,29
Satz-, Druck- und Versandkosten der Jahres- und Halbjahresberichte	-1.164,00	-1.051,94	-112,06
Register- und Transferstellenvergütung	-3.107,17	-2.786,45	-320,72
Staatliche Gebühren	-6.132,00	-5.459,79	-672,21
Sonstige Aufwendungen ¹⁾	-11.521,44	-10.294,78	-1.226,66
Aufwandsausgleich	29.332,94	21.452,65	7.880,29
Aufwendungen insgesamt	-775.278,23	-699.578,63	-75.699,60
Ordentlicher Nettoertrag	130.919,33	118.137,88	12.781,45
Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt ²⁾	149.292,90		
Total Expense Ratio in Prozent ²⁾		1,92	1,92

¹⁾ Die Position setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Lagerstellengebühren und Lieferspesen.

²⁾ Siehe Erläuterungen zu diesem Bericht.

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

BS Best Strategies UL Fonds



BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

	Anteilklasse EUR Stück	Anteilklasse CHF Stück
Umlaufende Anteile zu Beginn des Berichtszeitraumes	596.213,821	123.165,281
Ausgegebene Anteile	19.703,600	6.024,525
Zurückgenommene Anteile	-54.505,712	-29.214,526
Umlaufende Anteile zum Ende des Berichtszeitraumes	561.411,709	99.975,280

BS Best Strategies UL Fonds



BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value

Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2011

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV*
Aktien, Anrechte und Genussscheine								
Börsengehandelte Wertpapiere								
Deutschland								
DE0008404005	Allianz SE	EUR	19.000	4.000	15.000	73,2100	1.098.150,00	2,94
DE0005190003	Bayerische Motorenwerke AG	EUR	25.000	35.000	20.000	51,3600	1.027.200,00	2,75
DE0005909006	Bilfinger Berger SE	EUR	10.000	0	10.000	65,4900	654.900,00	1,75
DE0005550636	Draegerwerk AG & Co. KGaA -VZ-	EUR	2.000	0	15.000	62,7400	941.100,00	2,52
DE0005140008	Dte. Bank AG	EUR	45.000	12.000	45.000	29,3350	1.320.075,00	3,54
DE0005557508	Dte. Telekom AG	EUR	100.000	80.000	100.000	8,8340	883.400,00	2,37
DE000A0HN5C6	Dte. Wohnen AG	EUR	13.000	0	13.000	10,0950	131.235,00	0,35
DE000ENAG999	E.ON AG	EUR	80.000	20.000	80.000	16,4400	1.315.200,00	3,52
DE0006047004	HeidelbergCement AG	EUR	20.000	0	20.000	32,1100	642.200,00	1,72
DE0006483001	Linde AG	EUR	18.000	14.000	14.000	114,1500	1.598.100,00	4,28
DE0007165631	Sartorius AG -VZ-	EUR	12.000	0	12.000	35,0000	420.000,00	1,12
DE0007236101	Siemens AG	EUR	20.000	25.000	20.000	73,4100	1.468.200,00	3,93
DE0007664039	Volkswagen AG -VZ-	EUR	10.000	12.000	8.000	114,9000	919.200,00	2,46
							12.418.960,00	33,25
Großbritannien								
GB00B03MLX29	Royal Dutch Shell -A-	EUR	55.000	50.000	40.000	28,3000	1.132.000,00	3,03
							1.132.000,00	3,03
Japan								
JP3788600009	Hitachi Ltd.	JPY	0	0	300.000	402,0000	1.201.830,85	3,22
JP3210200006	Kajma Corporation	JPY	450.000	0	450.000	235,0000	1.053.844,21	2,82
JP3496400007	KDDI Corporation	JPY	200	0	200	493.500,0000	983.587,93	2,63
JP3422950000	Seven & I Holding Co. Ltd.	JPY	50.000	0	50.000	2.139,0000	1.065.802,73	2,85
							4.305.065,72	11,52
Niederlande								
NL0000235190	European Aeronautic Defence and Space Co.	EUR	10.000	0	40.000	24,0800	963.200,00	2,58
							963.200,00	2,58
Schweiz								
CH0012214059	Holcim Ltd.	CHF	20.000	0	20.000	49,5300	812.966,76	2,18
CH0038863350	Nestlé S.A.	CHF	0	0	20.000	53,6000	879.770,21	2,36
CH0012005267	Novartis AG	CHF	20.000	25.000	20.000	53,2500	874.025,44	2,34
CH0012032048	Roche Holding AG Genussscheine	CHF	6.000	0	6.000	159,1000	783.422,24	2,10
CH0024638196	Schindler Holding AG	CHF	10.000	0	10.000	107,9000	885.514,98	2,37
							4.235.699,63	11,35
Vereinigte Staaten von Amerika								
US6200763075	Motorola Solutions Inc.	USD	30.000	0	30.000	46,5800	1.082.165,26	2,90
US92826C8394	VISA Inc.	USD	10.000	0	10.000	103,1500	798.807,40	2,14
							1.880.972,66	5,04
Börsengehandelte Wertpapiere							24.935.898,01	66,77

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

BS Best Strategies UL Fonds



Vermögensaufstellung zum 31. Dezember 2011

ISIN	Wertpapiere		Zugänge im Berichtszeitraum	Abgänge im Berichtszeitraum	Bestand	Kurs	Kurswert EUR	%-Anteil vom NTFV*
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
Deutschland								
DE000A1EWWW0	adidas AG	EUR	7.000	0	27.000	49,9400	1.348.380,00	3,61
DE000BASF111	BASF SE	EUR	20.000	32.000	20.000	53,1700	1.063.400,00	2,85
DE000BAY0017	Bayer AG	EUR	20.000	0	20.000	48,7300	974.600,00	2,61
DE0005785604	Fresenius SE & Co. KGaA	EUR	15.000	0	15.000	71,5400	1.073.100,00	2,87
							4.459.480,00	11,94
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							4.459.480,00	11,94
Aktien, Anrechte und Genussscheine							29.395.378,01	78,71
Anleihen								
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								
EUR								
DE0001135267	3,750 %	Bundesrepublik Deutschland S.04 v.04(2015)	2.000.000	0	2.000.000	110,0320	2.200.640,00	5,90
DE0001135242	4,250 %	Bundesrepublik Deutschland v.03(2014)	2.000.000	0	2.000.000	108,1600	2.163.200,00	5,80
DE0001135259	4,250 %	Bundesrepublik Deutschland v.04(2014)	2.000.000	0	2.000.000	109,9760	2.199.520,00	5,90
							6.563.360,00	17,60
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							6.563.360,00	17,60
Anleihen							6.563.360,00	17,60
Wertpapiervermögen							35.958.738,01	96,31
Bankguthaben - Kontokorrent							1.252.936,78	3,36
Bankverbindlichkeiten							-7.310,63	-0,02
Saldo aus sonstigen Forderungen und Verbindlichkeiten							131.919,27	0,35
Netto-Teilfondsvermögen in EUR							37.336.283,43	100,00

* NTFV = Netto-Teilfondsvermögen

BS Best Strategies UL Fonds



Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge
Aktien, Anrechte und Genussscheine				
Börsengehandelte Wertpapiere				
Deutschland				
DE0007100000	Daimler AG	EUR	30.000	60.000
DE0008232125	Dte. Lufthansa AG	EUR	0	55.000
DE0005785638	Fresenius SE -VZ-	EUR	0	15.000
DE0005470405	LANXESS AG	EUR	0	14.000
DE0005408884	LEONI AG	EUR	4.000	34.000
DE0005937007	MAN SE	EUR	0	12.000
DE0005108401	Solarworld AG	EUR	60.000	60.000
DE0008303504	TAG Immobilien AG	EUR	20.000	20.000
DE0007500001	ThyssenKrupp AG	EUR	0	25.000
Finnland				
FI0009005961	Stora Enso OYJ -R-	EUR	0	140.000
FI0009005987	UPM-Kymmene Corporation	EUR	0	80.000
Frankreich				
FR0000031122	Air France-KLM	EUR	0	50.000
FR0000130007	Alcatel-Lucent	EUR	100.000	100.000
FR0000125007	Compagnie de Saint-Gobain S.A.	EUR	13.000	13.000
FR0000121501	Peugeot S.A.	EUR	0	30.000
FR0000121485	PPR S.A.	EUR	3.000	10.500
FR0000130577	Publicis Groupe S.A.	EUR	0	37.000
FR0000124711	Unibail-Rodamco SIIC	EUR	0	4.000
FR0000125486	Vinci S.A.	EUR	13.000	13.000
Großbritannien				
GB00B1XZS820	Anglo American Plc.	GBP	0	16.000
GB0001290575	British Airways Plc.	GBP	0	300.000
GB0008706128	Lloyds Banking Group Plc.	GBP	0	1.000.000
Hongkong				
HK0293001514	Cathay Pacific Airways Ltd.	HKD	0	250.000
Italien				
IT0003128367	Enel S.p.A.	EUR	100.000	100.000
Japan				
JP3818000006	Fujitsu Ltd.	JPY	0	95.000
JP3854600008	Honda Motor Co. Ltd.	JPY	0	35.000
JP3436100006	Softbank Corporation	JPY	0	40.000
Kanada				
CA5592224011	Magna International Inc. -A-	CAD	0	26.000
CA8676EP1086	SunOpta Inc.	USD	0	150.000
Niederlande				
NL0000009827	Koninklijke DSM NV	EUR	0	20.000
NL0000009538	Koninklijke Philips Electronics NV	EUR	0	45.000
Norwegen				
NO0010096985	Statoil ASA	NOK	25.000	25.000

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

BS Best Strategies UL Fonds



Zu- und Abgänge vom 1. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011

Während des Berichtszeitraumes getätigte Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Schuldscheindarlehen und Derivaten, einschließlich Änderungen ohne Geldbewegungen, soweit sie nicht in der Vermögensaufstellung genannt sind.

ISIN	Wertpapiere		Zugänge	Abgänge
Schweiz				
CH0012142631	Clariant AG	CHF	0	80.000
CH0009320091	Feintool International Holding	CHF	0	2.000
CH0003541510	Forbo Holding AG	CHF	0	2.000
CH0001752309	Georg Fischer AG	CHF	0	3.000
CH0000816824	OC Oerlikon Corporation AG	CHF	70.000	70.000
Spanien				
ES0177542018	International Consolidated Airlines Group S.A.	EUR	300.000	300.000
Südkorea				
US7960502018	Samsung Electronics Co. Ltd. GDR	EUR	0	4.300
Vereinigte Staaten von Amerika				
US0970231058	Boeing Corporation	USD	0	15.000
US3696041033	General Electric Co.	USD	0	80.000
US91913Y1001	Valero Energy Corporation	USD	50.000	50.000
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
Deutschland				
DE0006766504	Aurubis AG	EUR	0	15.000
DE000A1K03C7	Deutsche Wohnen AG BZR 28.11.11	EUR	13.000	13.000
DE0005098404	DIC Asset AG	EUR	13.000	13.000
DE0005297204	Homag Group AG	EUR	0	30.000
DE000PAT1AG3	Patrizia Immobilien AG	EUR	25.000	25.000
Nicht notierte Wertpapiere				
Deutschland				
DE000A1KRPH2	DIC Asset AG BZR 30.03.11	EUR	13.000	13.000
DE000A1KRLF5	TAG Immobilien AG BZR 03.05.11	EUR	20.000	20.000
Schweiz				
CH0127402656	Clariant AG BZR 15.04.11	CHF	80.000	80.000
Anleihen				
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere				
EUR				
DE0001135234	3,750 % Bundesrepublik Deutschland S.03 v.03(2013)		4.000.000	4.000.000

Devisenkurse

Für die Bewertung von Vermögenswerten in fremder Währung wurde zum nachstehenden Devisenkurs zum 31. Dezember 2011 in Euro umgerechnet.

Währung	Währungscode	Kurs	Wert
Japanischer Yen	JPY	1	100,3469
Norwegische Krone	NOK	1	7,7726
Schweizer Franken	CHF	1	1,2185
US-Dollar	USD	1	1,2913

Die Erläuterungen sind integraler Bestandteil dieses Jahresberichtes.

BS Best Strategies UL Fonds



Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2011

1.) ALLGEMEINES

Der BS Best Strategies UL Fonds wurde auf Initiative der Swissinvest Institut für angewandte Finanzmarktanalysen GmbH aufgelegt und wird von der IPConcept Fund Management S.A. entsprechend dem Verwaltungsreglement des Fonds verwaltet. Das Verwaltungsreglement trat erstmals am 18. April 2007 in Kraft. Es wurde im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg hinterlegt und ein Hinweis auf diese Hinterlegung am 21. Mai 2007 im Mémorial, Récueil des Sociétés et Associations, dem Amtsblatt des Großherzogtums Luxemburg („Mémorial“), veröffentlicht. Das Verwaltungsreglement wurde letztmalig am 6. Dezember 2011 geändert und ein Hinweis auf die Hinterlegung der Änderungsvereinbarung im Handels- und Gesellschaftsregister in Luxemburg am 13. Januar 2012 im Mémorial veröffentlicht.

Der Fonds BS Best Strategies UL Fonds ist ein Luxemburger Investmentfonds (fonds commun de placement), der gemäß Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen („Gesetz vom 17. Dezember 2010“) in der Form eines Umbrella-Fonds mit einem oder mehreren Teilfonds auf unbestimmte Dauer errichtet wurde.

Der Fonds unterlag bis zum 30. Juni 2011 den Bedingungen gemäß Teil I des geänderten Luxemburger Gesetzes vom 20. Dezember 2002 über Organismen für gemeinsame Anlagen und seit dem 1. Juli 2011 unterliegt er dem Teil I des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010 über Organismen für gemeinsame Anlagen.

Die Verwaltungsgesellschaft IPConcept Fund Management S.A. wurde am 23. Mai 2001 als Aktiengesellschaft nach dem Recht des Großherzogtums Luxemburg auf unbestimmte Zeit gegründet. Die Satzung der Verwaltungsgesellschaft wurde erstmals am 19. Juni 2001 im Mémorial veröffentlicht. Die letzte Änderung der Satzung trat am 1. Dezember 2011 in Kraft und wurde am 28. Dezember 2011 im Mémorial veröffentlicht. Die Verwaltungsgesellschaft ist im Handelsregister des Bezirksgerichts Luxemburg unter der Registernummer R.C.S. Luxembourg B-82183 eingetragen.

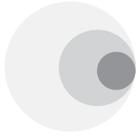
2.) WESENTLICHE BUCHFÜHRUNGSGRUNDSÄTZE

Dieser Jahresabschluss wird in der Verantwortung des Verwaltungsrates der Verwaltungsgesellschaft in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und der Verordnungen zur Erstellung und Darstellung von Jahresabschlüssen erstellt.

1. Das Netto-Fondsvermögen des Fonds lautet auf Euro (EUR) („Referenzwährung“).
2. Der Wert eines Anteils („Anteilwert“) lautet auf die im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt angegebene Währung („Teilfondswährung“) sofern nicht für etwaige weitere Anteilklassen im jeweiligen Anhang zum Verkaufsprospekt eine von der Teilfondswährung abweichende Währung angegeben ist („Anteilklassenwährung“).
3. Der Anteilwert wird von der Verwaltungsgesellschaft oder einem von ihr Beauftragten unter Aufsicht der Depotbank an jedem Bankarbeitstag in Luxemburg mit Ausnahme des 24. und 31. Dezember eines jeden Jahres („Bewertungstag“) berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft kann jedoch beschließen, den Anteilwert am 24. und 31. Dezember eines Jahres zu ermitteln, ohne dass es sich bei diesen Wertermittlungen um Berechnungen des Anteilwertes an einem Bewertungstag im Sinne des vorstehenden Satzes 1 dieser Ziffer 3 handelt. Folglich können die Anleger keine Ausgabe, Rücknahme und/oder Umtausch von Anteilen auf Grundlage eines am 24. Dezember und/oder 31. Dezember eines Jahres ermittelten Anteilwertes verlangen.

4. Zur Berechnung des Anteilwertes wird der Wert der zu dem jeweiligen Teilfonds gehörenden Vermögenswerte abzüglich der Verbindlichkeiten des jeweiligen Teilfonds („Netto-Teilfondsvermögen“) an jedem Bewertungstag ermittelt und durch die Anzahl der am Bewertungstag im Umlauf befindlichen Anteile des jeweiligen Teilfonds geteilt und auf zwei Dezimalstellen gerundet.
5. Soweit in Jahres- und Halbjahresberichten sowie sonstigen Finanzstatistiken aufgrund gesetzlicher Vorschriften oder gemäß den Regelungen dieses Verwaltungsreglements Auskunft über die Situation des Fondsvermögens des Fonds insgesamt gegeben werden muss, werden die Vermögenswerte des jeweiligen Teilfonds in die Referenzwährung umgerechnet. Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird nach folgenden Grundsätzen berechnet:
 - a) Wertpapiere, die an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, werden zum letzten verfügbaren Kurs bewertet. Wird ein Wertpapier an mehreren Wertpapierbörsen amtlich notiert, ist der zuletzt verfügbare Kurs jener Börse maßgebend, die der Hauptmarkt für dieses Wertpapier ist.
 - b) Wertpapiere, die nicht an einer Wertpapierbörse amtlich notiert sind, die aber an einem geregelten Markt gehandelt werden, werden zu einem Kurs bewertet, der nicht geringer als der Geldkurs und nicht höher als der Briefkurs zur Zeit der Bewertung sein darf und den die Verwaltungsgesellschaft für den bestmöglichen Kurs hält, zu dem die Wertpapiere verkauft werden können.
 - c) OTC-Derivate werden auf einer von der Verwaltungsgesellschaft festzulegenden und überprüfbaren Bewertung auf Tagesbasis bewertet.



Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2011 (Fortsetzung)

- d) OGAW bzw. OGA werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet. Falls für Investmentanteile die Rücknahme ausgesetzt ist oder keine Rücknahmepreise festgelegt werden, werden diese Anteile ebenso wie alle anderen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben und allgemein anerkannten und nachprüfbaren, Bewertungsregeln festlegt.
- e) Falls die jeweiligen Kurse nicht marktgerecht sind und falls für andere als die unter Buchstaben a) und b) genannten Wertpapiere keine Kurse festgelegt wurden, werden diese Wertpapiere ebenso wie die sonstigen gesetzlich zulässigen Vermögenswerte zum jeweiligen Verkehrswert bewertet, wie ihn die Verwaltungsgesellschaft nach Treu und Glauben auf der Grundlage des wahrscheinlich erreichbaren Verkaufswertes festlegt.
- f) Die flüssigen Mittel werden zu deren Nennwert zuzüglich Zinsen bewertet.
- g) Der Marktwert von Wertpapieren und anderen Anlagen, die auf eine andere Währung als die jeweilige Teilfondswährung lauten, wird zum letzten Devisenmittelkurs in die entsprechende Teilfondswährung umgerechnet. Gewinne und Verluste aus Devisentransaktionen werden jeweils hinzugerechnet oder abgesetzt.

Das jeweilige Netto-Teilfondsvermögen wird um die Ausschüttungen reduziert, die gegebenenfalls an die Anteilinhaber des betreffenden Teilfonds gezahlt wurden.

- 6. Die Anteilwertberechnung erfolgt nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jeden Teilfonds separat. Soweit jedoch innerhalb eines Teilfonds Anteilklassen gebildet wurden, erfolgt die daraus resultierende Anteilwertberechnung innerhalb des betreffenden Teilfonds nach den vorstehend aufgeführten Kriterien für jede Anteilklasse getrennt. Die Zusammenstellung und Zuordnung der Aktiva erfolgt immer pro Teilfonds.

Die in diesem Bericht veröffentlichten Tabellen können aus rechnerischen Gründen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (Währung, % etc.) enthalten.

3.) BESTEUERUNG

Das Fondsvermögen unterliegt im Großherzogtum Luxemburg einer Steuer, der sog. „*taxe d'abonnement*“ in Höhe von derzeit 0,05% p.a., die vierteljährlich auf das jeweils am Quartalsende ausgewiesene Netto-Fondsvermögen zahlbar ist. Soweit das Fondsvermögen in anderen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist, die ihrerseits bereits der „*taxe d'abonnement*“ unterliegen, entfällt diese Steuer für den Teil des Fondsvermögens, welcher in solchen Luxemburger Investmentfonds angelegt ist.

Die Einkünfte des Fonds aus der Anlage des Fondsvermögens werden im Großherzogtum Luxemburg nicht besteuert. Allerdings können diese Einkünfte in Ländern, in denen das Fondsvermögen angelegt ist, der Quellenbesteuerung unterworfen werden. In solchen Fällen sind weder die Depotbank noch die Verwaltungsgesellschaft zur Einholung von Steuerbescheinigungen verpflichtet.

Besteuerung der Erträge aus Anteilen an dem Investmentfonds beim Anleger

In Umsetzung der Richtlinie 2003/48/EG zur Besteuerung von Zinserträgen („Richtlinie“) wird seit dem 1. Juli 2005 im Großherzogtum Luxemburg eine Quellensteuer erhoben. Diese Quellensteuer betrifft bestimmte Zinserträge, die in Luxemburg an natürliche Personen gezahlt werden, die in einem anderen Mitgliedstaat steuerlich ansässig sind. Diese Quellensteuer kann unter bestimmten Bedingungen auch Zinserträge eines Investmentfonds betreffen.

Mit der Richtlinie vereinbarten die EU-Mitgliedstaaten, dass alle Zinszahlungen nach den Vorschriften des Wohnsitzstaates besteuert werden sollen. Dazu wurde ein automatischer Informationsaustausch zwischen den nationalen Steuerbehörden vereinbart. Davon abweichend wurde vereinbart, dass Luxemburg für eine Übergangszeit nicht an dem zwischen den anderen Staaten vereinbarten automatischen Informationsaustausch teilnehmen wird. Stattdessen wurde in Luxemburg eine Quellensteuer auf Zinserträge eingeführt. Diese Quellensteuer beträgt ab dem 1. Juli 2011 35% der Zinszahlung. Sie wird anonym an die Luxemburger Steuerbehörde abgeführt und dem Anleger darüber eine Bescheinigung ausgestellt. Mit dieser Bescheinigung kann die abgeführte Quellensteuer voll auf die Steuerschuld des Steuerpflichtigen in seinem Wohnsitzstaat angerechnet werden. Durch Erteilung einer Vollmacht zur freiwilligen Teilnahme am Informationsaustausch zwischen den Steuerbehörden oder der Beibringung einer vom Finanzamt des Wohnsitzstaates ausgestellten „Bescheinigung zur Ermöglichung der Abstandnahme vom Quellensteuerabzug“ kann der Quellensteuerabzug vermieden werden.

Hinweis für in Deutschland steuerpflichtige Anleger:

Die Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 InvStG werden innerhalb der gesetzlichen Publikationsfrist im elektronischen Bundesanzeiger www.ebundesanzeiger.de unter dem Bereich „Kapitalmarkt – Besteuerungsgrundlagen“ zum Abruf zur Verfügung gestellt.

BS Best Strategies UL Fonds



Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2011 (Fortsetzung)

4.) VERWENDUNG DER ERTRÄGE

Nähere Details zur Ertragsverwendung sind im Verkaufsprospekt enthalten.

5.) TOTAL EXPENSE RATIO (TER)

Für die Berechnung der Total Expense Ratio (TER) wurde folgende Berechnungsmethode angewandt:

$$\text{TER} = \frac{\text{Gesamtkosten in Fondswährung}}{\text{Durchschnittliches Fondsvolumen}} \cdot 100$$

(Basis: bewertungstäglicher NAV)

Die TER gibt an, wie stark das Fondsvermögen mit Kosten belastet wird. Berücksichtigt werden neben der Verwaltungs- und Depotbankvergütung sowie der „*taxe d'abonnement*“ alle übrigen Kosten mit Ausnahme der im Fonds angefallenen Transaktionskosten. Sie weist den Gesamtbetrag dieser Kosten als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus. (Etwaige performanceabhängige Vergütungen werden in direktem Zusammenhang mit der TER gesondert ausgewiesen.)

Sofern der Fonds in Zielfonds investiert, wird auf die Berechnung einer synthetischen TER verzichtet.

6.) INFORMATIONEN ZU DEN GEBÜHREN BZW. AUFWENDUNGEN

Angaben zu Management- und Depotbankgebühren können dem aktuellen Verkaufsprospekt entnommen werden.

7.) ERTRAGSAUSGLEICH

Im ordentlichen Nettoergebnis sind ein Ertragsausgleich und ein Aufwandsausgleich verrechnet. Diese beinhalten während der Berichtsperiode angefallene Nettoerträge, die der Anteilerwerber im Ausgabepreis mitbezahlt und der Anteilverkäufer im Rücknahmepreis vergütet hält.

8.) TRANSAKTIONSKOSTEN

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im abgelaufenen Geschäftsjahr des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Wertpapieren, Geldmarktinstrumenten, Derivaten oder anderen Vermögensgegenständen stehen. Zu diesen Kosten zählen im Wesentlichen Kommissionen, Abwicklungsgebühren, Lagerstellengebühren und Steuern.

9.) RISIKOMANAGEMENT

Die Verwaltungsgesellschaft verwendet ein Risikomanagement-Verfahren, das es ihr erlaubt, das mit den Anlagepositionen verbundene Risiko sowie ihren Anteil am Gesamtrisikoprofil des Anlageportfolios ihrer verwalteten Fonds jederzeit zu überwachen und zu messen. Im Einklang mit dem Gesetz vom 17. Dezember 2010 und den anwendbaren aufsichtsbehördlichen Anforderungen der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) berichtet die Verwaltungsgesellschaft regelmäßig der CSSF über das eingesetzte Risikomanagementverfahren. Die Verwaltungsgesellschaft stellt im Rahmen des Risikomanagementverfahrens anhand zweckdienlicher und angemessener Methoden sicher, dass das mit Derivaten verbundene Gesamtrisiko der verwalteten Fonds den Gesamtnettowert deren Portfolios nicht überschreitet. Dazu bedient sich die Verwaltungsgesellschaft folgender Methoden:

Commitment Approach

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente mittels des Delta-Ansatzes umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

VaR-Ansatz:

Die Kennzahl Value-at-Risk (VaR) ist ein mathematisch-statistisches Konzept und wird als ein Standard-Risikomaß im Finanzsektor verwendet. Der VaR gibt den möglichen Verlust eines Portfolios während eines bestimmten Zeitraums (so genannte Halteperiode) an, der mit einer bestimmten Wahrscheinlichkeit (so genanntes Konfidenzniveau) nicht überschritten wird.

- Relativer VaR Ansatz:

Bei dem relativen VaR-Ansatz darf der VaR des Fonds den VaR eines Referenzportfolios nicht um mehr als maximal das Doppelte übersteigen. Dabei ist das Referenzportfolio grundsätzlich ein korrektes Abbild der Anlagepolitik des Fonds.

- Absoluter VaR Ansatz:

Bei dem absoluten VaR-Ansatz darf der VaR (99% Konfidenzniveau, 20 Tage Haltedauer) des Fonds maximal 20% des Fondsvermögens nicht überschreiten.

BS Best Strategies UL Fonds



Erläuterungen zum Jahresbericht zum 31. Dezember 2011 (Fortsetzung)

Für Fonds, deren Ermittlung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos durch die VaR-Ansätze erfolgt, schätzt die Verwaltungsgesellschaft den erwarteten Durchschnittswert der Hebelwirkung. Dieser Grad der Hebelwirkung wird im Verkaufsprospekt veröffentlicht und kann in Abhängigkeit der jeweiligen Marktlagen vom tatsächlichen Wert abweichen und über- als auch unterschritten werden. Der Anleger wird darauf hingewiesen, dass sich aus dieser Angabe keine Rückschlüsse auf den Risikogehalt des Fonds ergeben. Darüber hinaus ist der veröffentlichte erwartete Grad der Hebelwirkung explizit nicht als Anlagegrenze zu verstehen.

Gemäß dem zum Geschäftsjahresende gültigen Verkaufsprospekt unterliegen die einzelnen Teilfonds folgenden Risikomanagement-Verfahren:

OGAW

Angewendetes Risikomanagement-Verfahren

BS Best Strategies UL Fonds - Trend & Value

Commitment Approach

Commitment Approach für den BS Best Strategies UL Fonds – Trend & Value

Im Zeitraum vom 1. Juli 2011 bis zum 30. Dezember 2011 wurde zur Überwachung und Messung des mit Derivaten verbundenen Gesamtrisikos für die Teilfonds BS Best Strategies UL Fonds – Trend & Value der Commitment Approach verwendet.

BS Best Strategies UL Fonds



Prüfungsvermerk

An die Anteilhaber des
BS Best Strategies UL Fonds

Entsprechend dem uns vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft erteilten Auftrag haben wir den beigefügten Abschluss des BS Best Strategies UL Fonds und seines Teilfonds geprüft, der aus der Zusammensetzung des Netto-Fondsvermögens, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Dezember 2011, der Aufwands- und Ertragsrechnung und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie aus einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden und anderen erläuternden Informationen besteht.

Verantwortung des Verwaltungsrats der Verwaltungsgesellschaft für den Abschluss

Der Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung des Abschlusses und für die internen Kontrollen, die er als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Abschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist, unabhängig davon, ob diese aus Unrichtigkeiten oder Verstößen resultieren.

Verantwortung des „Réviseur d'entreprises agréé“

In unserer Verantwortung liegt es, auf der Grundlage unserer Abschlussprüfung über diesen Abschluss ein Prüfungsurteil zu erteilen. Wir führten unsere Abschlussprüfung nach den für Luxemburg von der „Commission de Surveillance du Secteur Financier“ angenommenen internationalen Prüfungsstandards (International Standards on Auditing) durch. Diese Standards verlangen, dass wir die beruflichen Verhaltensanforderungen einhalten und die Prüfung dahingehend planen und durchführen, dass mit hinreichender Sicherheit erkannt werden kann, ob der Abschluss frei von wesentlichen unzutreffenden Angaben ist.

Eine Abschlussprüfung beinhaltet die Durchführung von Prüfungshandlungen zum Erhalt von Prüfungsnachweisen für die im Abschluss enthaltenen Wertansätze und Informationen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen obliegt der Beurteilung des „Réviseur d'entreprises agréé“ ebenso wie die Bewertung des Risikos, dass der Abschluss wesentliche unzutreffende Angaben aufgrund von Unrichtigkeiten oder Verstößen enthält. Im Rahmen dieser Risikoeinschätzung berücksichtigt der „Réviseur d'entreprises agréé“ das für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Abschlusses eingerichtete interne Kontrollsystem, um die unter diesen Umständen angemessenen Prüfungshandlungen festzulegen, nicht jedoch, um eine Beurteilung der Wirksamkeit des internen Kontrollsystems abzugeben. Eine Abschlussprüfung umfasst auch die Beurteilung der Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze und -methoden und der Vertretbarkeit der vom Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft ermittelten geschätzten Werte in der Rechnungslegung sowie die Beurteilung der Gesamtdarstellung des Abschlusses.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung vermittelt der Abschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung des Abschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des BS Best Strategies UL Fonds und seines Teilfonds zum 31. Dezember 2011 sowie der Ertragslage und der Veränderung des Netto-Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Sonstiges

Die im Jahresbericht enthaltenen ergänzenden Angaben wurden von uns im Rahmen unseres Auftrags durchgesehen, waren aber nicht Gegenstand besonderer Prüfungshandlungen nach den oben beschriebenen Standards. Unser Prüfungsurteil bezieht sich daher nicht auf diese Angaben. Im Rahmen der Gesamtdarstellung des Abschlusses haben uns diese Angaben keinen Anlass zu Anmerkungen gegeben.

PricewaterhouseCoopers S.à r.l.
Vertreten durch

Luxemburg, 17. April 2012

Dr. Norbert Brühl

PricewaterhouseCoopers S.à r.l., 400 Route d'Esch, B.P. 1443, L-1014 Luxemburg
T: +352 494848 1, F: +352 494848 2900, www.pwc.lu

Cabinet de révision agréé. Expert-comptable (autorisation gouvernementale n° 00123693)
R.C.S. Luxemburg B 65 477 - Capital social EUR 516 950 - TVA LU17564447

BS Best Strategies UL Fonds



Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Verwaltungsgesellschaft:	IPConcept Fund Management S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxemburg-Strassen
Geschäftsleiter der Verwaltungsgesellschaft:	Nikolaus Rummler bis zum 15. Juni 2011 Matthias Schirpke ab dem 16. Juni 2011 Joachim Wilbois
Verwaltungsrat der Verwaltungsgesellschaft:	<i>Vorsitzender des Verwaltungsrates:</i> Andreas Neugebauer Stellvertretender Vorsitzender des Vorstandes DZ PRIVATBANK S.A. <i>stellvertretender Verwaltungsratsvorsitzender:</i> Dr. Frank Müller Mitglied des Vorstandes DZ PRIVATBANK S.A. <i>Verwaltungsratsmitglied:</i> Julien Zimmer Generalbevollmächtigter Investmentfonds DZ PRIVATBANK S.A.
Depotbank:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxemburg-Strassen
Zentralverwaltungsstelle, Register- und Transferstelle:	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxemburg-Strassen
Zahlstellen: Großherzogtum Luxemburg	DZ PRIVATBANK S.A. 4, rue Thomas Edison L-1445 Luxemburg-Strassen
Bundesrepublik Deutschland	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
Informationsstelle: Bundesrepublik Deutschland	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank Frankfurt am Main Platz der Republik D-60265 Frankfurt am Main
Anlageberater:	Swissinvest Institut für angewandte Finanzmarktanalysen GmbH Hertensteinstraße 77 CH-6353 Luzern / Weggis
Abschlussprüfer des Fonds:	PricewaterhouseCoopers S.à r.l. 400, route d'Esch L-1471 Luxembourg

BS Best Strategies UL Fonds



Verwaltung, Vertrieb und Beratung

Abschlussprüfer der Verwaltungsgesellschaft: Ernst & Young S.A.
7, rue Gabriel Lippmann
Parc d'Activité Syrdall 2
L-5365 Munsbach

Zusätzliche Angaben für Österreich

Kreditinstitut im Sinne des § 141 Abs.1 InvFG 2011 **Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**
Graben 21
A-1010 Wien

Stelle, bei der die Anteilhaber die vorgeschriebenen Informationen im Sinne des § 141 InvFG 2011 beziehen können **Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**
Graben 21
A-1010 Wien

Inländischer steuerlicher Vertreter im Sinne des § 186 Abs. 2 Z 2 InvFG 2011 **Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG**
Graben 21
A-1010 Wien

